
Ausgabe 05/20 - 14.12.2020

Die besten Wünsche für ein unternehmerisches 2021!

Winston Churchill wird die Aufforderung zugeschrieben, niemals eine Krise ungenutzt zu lassen („Never let a good crisis go to waste“). Trotz aller Herausforderungen dieses sehr besonderen Jahres 2020 hat sich der FGF dieses Motto zu Herzen genommen. Mit der Virtual Edition des G-Forums haben wir erfolgreich unsere Jahreskonferenz in ein neues Format gehoben. Auch neue Angebote des Vereins konnten mit Erfolg platziert werden. Wir sind stolz auf 24 Teilnehmer aus 13 Hochschulen in unserem Nachwuchsworkshop, die als „Class of 2020“ die Forschung rund um Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in den nächsten Jahren prägen werden.



Das Jahr 2021 verspricht für den FGF viel Positives und Interessantes. Unsere Arbeitskreise entwickeln pandemie-konforme Angebote, um den wissenschaftlichen Austausch aufrecht zu erhalten, der wissenschaftliche Nachwuchs hat einmal mehr die Möglichkeit, an der „Class of 2021“ zu partizipieren, und wir sehen einem G-Forum in Dresden entgegen, auf dem wir uns hoffentlich wieder alle persönlich austauschen können ([G-Forum 2021 - Call for Papers](#)).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einige geruhsame Feiertage in herausfordernden Zeiten – 2021 wird unser aller Engagement benötigen.

Mit den besten Wünschen

Prof. Dr. Andreas Kuckertz
Präsident, FGF e.V.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter!](#)

Inhalt dieser Ausgabe

1. [Rückblick: Erfolgreiches virtuelles G-Forum 2020](#)
 2. [Ausblick: G-Forum 2021 vom 22. - 24. September an der TU-Dresden geplant - Call for Papers](#)
 3. [FGF Best Paper Awards - Alle Preisträger 2020](#)
 4. [FGF-Nachwuchsworkshop \(Class of 2021\) - Anmeldungen ab sofort möglich](#)
 5. [Neuer FGF/IfM Bonn Policy Brief "Gründungsprozesse und der Einfluss von Krisen"](#)
 6. [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship "Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship".](#)
 7. [DIHK-Gründerreport 2020: Corona trifft Gründungsgeschehen ins Mark](#)
 8. [IfM Bonn: Corona fördert Gründungsneigung in der Wissenschaft](#)
 9. [IfM Bonn Studie "Der gesellschaftliche Beitrag des Mittelstands: Konzeptionelle Überlegungen"](#)
 10. [Zukunftsfonds bereichert Start-up Finanzierung](#)
 11. [BMW und EIF bauen Zusammenarbeit bei der Start-up-Finanzierung aus](#)
 12. [Stellenausschreibung / Job offers](#)
 13. [Aktuelle Call for Papers](#)
 14. [Publikationen](#)
 15. [Veranstaltungstermine](#)
 16. [Kurz notiert](#)
-

Mittelstand,

Das G-Forum 2020 fand vom 28. September bis 2. Oktober 2020 aufgrund der Corona Pandemie erstmals als virtuelle Konferenz statt und hatte in seiner 24. Auflage den Schwerpunkt „Entrepreneurship als Gestaltungswissenschaft“ (Entrepreneurship as Design Science).

Die rund 300 Teilnehmer*innen konnten sich über den Karlsruher Videokonferenzdienst alfaview® in parallel angebotene Sessions mit insgesamt über 200 wissenschaftlichen Vorträgen einwählen. Trotz der räumlichen Distanz entwickelte sich ein lebendiger Austausch zu verschiedenen aktuellen Themen der Entrepreneurship-Forschung. Das Programm der Konferenz wurde zudem durch je eine wissenschaftliche und eine praktische Keynote bereichert.

So stellte Dimo Dimov, Professor an der University of Bath (UK) sein neues Buch „The Entrepreneurial Scholar“ vor. Dimov, der als einer der profiliertesten Wissenschaftler zu Gründungsthemen weltweit gilt, sprach unter anderem davon, was es bedeutet, nicht nur auf die Gründer zu schauen (wie auf ein Objekt), sondern mit ihnen zu schauen.

Die zweite ‚Keynote‘ war ein Interview von Matthias Hohensee (Korrespondent der ‚Wirtschaftswoche‘ im Silicon Valley) mit Cyriac Roeding (KIT Alumnus; Deutsch-Amerikanischer Entrepreneur und Investor im Silicon Valley).

Die Aufzeichnung der Keynote sowie des Interviews stehen online zur Verfügung.

[Videos G-Forum 2020 - Keynote und Interview](#)

Im Jahr 2021 findet die 25. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand vom 22. – 24. September in Dresden statt. Federführender Partner des FGF e.V. ist die Technische Universität Dresden. Tagungspräsident ist Prof. Dr. Michael Schefczyk, Professur für Entrepreneurship und Innovation an der TU Dresden.

G-Forum
Conference 2021



FGF e.V.
Entrepreneurship • Innovation • Mittelstand

Der Themenschwerpunkt des G-Forums 2021 in Dresden lautet: **"Wandel im Entrepreneurship - Chancen und Risiken / Strukturen und Strategien"**. Eine dynamische Weltwirtschaft stellt das globale Unternehmertum immer wieder vor Herausforderungen. Dies zeigt sich nicht zuletzt an den Geschehnissen des Jahres 2020, in welchem Unternehmen aller Größen durch die COVID-19-Pandemie selbst und den getroffenen politischen Maßnahmen zu deren Eindämmung sowie deren Folgen konfrontiert wurden.

Das G-Forum 2021 widmet sich den zahlreichen Fragestellungen, die sich ganz aktuell für Wissenschaft und Praxis ergeben: Welche Strukturen unterstützen oder behindern eine Reaktion auf Wandel? Welche Strategien und Managementmethoden können zur Bewältigung solcher tiefen wirtschaftlichen sowie politischen Einschnitte eingesetzt werden? Auf der einen Seite stellt sich daher die Frage, welchen Risiken es zu begegnen gilt. Auf der anderen Seite muss erforscht werden, welche Chancen sich für das Unternehmertum durch die Konfrontation mit Wandel ergeben und welche Lösungsansätze zur Bewältigung solcher fundamentalen externen Einflüssen geeignet sein könnten.

G-Forum 2021 - Konferenzhomepage

G-Forum 2021 - Call for Paper

FGF Best Paper Awards - Alle Preisträger 2020

Dank der Unterstützung von Stiftern konnte der FGF auf dem virtuellen G-Forum folgende Wissenschaftler mit einem "Best Paper Award" auszeichnen.

Best Entrepreneurship Research Award 2020 – Daniel Blaseg und Richard Chan sowie Andreas Küssbauer und Matthias Baum ausgezeichnet



In diesem Jahr wurden gleich zwei Forschungsarbeiten mit dem KSG Entrepreneurship Research Award prämiert. Ausgezeichnet wurde die Arbeit mit dem Titel **"Situated signaling: How signaling environment moderates the effects of quality signals on fundraising success of initial coin offerings"**

der Autoren Prof. Dr. Daniel Blaseg (ESADE Business School Barcelona) und Prof. Dr. Richard Chan (Stony Brook University) sowie die Arbeit mit dem Titel **"Blaming yourself or the circumstance? Entrepreneurial failure narratives in job interviews"** der Autoren Alexander Küssbauer (Technische Universität Kaiserslautern) und Prof. Dr. Matthias Baum (Universität Bayreuth). Die in diesem Jahr geteilte und mit je 1.000,- Euro dotierte Auszeichnung wurde von der Karl Schlecht Stiftung bereits zum siebten Mal gestiftet. ([Pressemitteilung](#))

Family Business und Mittelstand Research Award 2020 – Johanna Kuske, Florian Zapkau, Christian Schwens ausgezeichnet



Für ihre Arbeit „**Adopting stress management interventions in micro- and small-sized enterprises – How the perceptions and attitudes of managers matter**“ erhielten Johanna Kuske (Universität zu Köln), Prof. Dr. Florian Zapkau (Vrije Universiteit Amsterdam) und Prof. Dr. Christian Schwens (Universität zu Köln) den „Family Business und Mittelstand Research Award 2020“.

Der auch in diesem Jahr mit 1.000,- Euro dotierte und von der EQUA-Stiftung und dem Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) gemeinsam ausgelobte Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Johanna Kuske durch die Juryvorsitzende Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert (EQUA Stiftung München) im Rahmen der virtuellen Awards Session überreicht. ([Pressemitteilung](#))

Stiftung für die Wissenschaft



Entrepreneurship Research Newcomer Award 2020 – Silja Spreng (Koautoren: Reiner Braun und Andranik Tumasjan) ausgezeichnet

Für Ihre Arbeit „**Investor personality and success in venture capital**“ erhielt Silja Spreng von der Technischen Universität München (Koautoren Prof. Dr. Reiner Braun, Technische Universität München / Prof. Dr. Andranik Tumasjan, Johannes Gutenberg Universität Mainz) auf der virtuellen 24. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum 2020) am 01. Oktober den „Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2020“. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe (vormals Wissenschaftsförderung der Sparkassen Finanzgruppe e.V.) bereits zum zwölften Mal ausgelobte Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Silja Spreng durch Prof. Dr. Peter Witt (Bergische Universität Wuppertal) im Rahmen der virtuellen Awards Session überreicht. ([Pressemitteilung](#)) (pdf)

Sustainable Entrepreneurship Research Award 2020 – Andreas Wagner und David Bendig ausgezeichnet



Social Entrepreneurship Akademie



Für ihre Arbeit „**Motivations in green: The impact of CEO goal pursuit on companies' carbon emissions**“ erhielten Andreas Wagner und Professor Dr. David Bendig (beide von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) auf der 24. interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum 2020) am 01. Oktober den „Best Sustainable Entrepreneurship Research Award 2020“. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum neunten Mal gestiftete Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Andreas Wagner durch den Juryvorsitzenden Professor Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) im Rahmen der virtuellen Awards Session überreicht. ([Pressemitteilung](#)) (pdf)

Social Entrepreneurship Research Award 2020 – Nicole Siebold, Franziska Günzel-Jensen und Steffen Korsgaard ausgezeichnet

Professorin Dr. Nicole Siebold, Professorin Dr. Franziska Günzel-Jensen (beide Aarhus University) und Professor Dr. Steffen Korsgaard (University of Southern Denmark) wurden für ihre Arbeit mit dem Titel „**Should we join partnerships for the goals? A social venture perspective on the integration of SDGs in collaborative practices**“ auf der 24. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum 2020) am 01. Oktober mit dem Social Entrepreneurship Research Award 2020 ausgezeichnet. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum neunten Mal gestiftete Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Professorin Dr. Nicole Siebold durch den Juryvorsitzenden Professor Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) im Rahmen der virtuellen Awards Session überreicht. ([Pressemitteilung](#)) (pdf)

Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Research Award 2020 – Matthias Menter, Lutz Göcke, Christopher Zeeb und Thomas Clauß ausgezeichnet

Für ihre Arbeit „**Disentangling the complex longitudinal relationships between business model innovation and firm performance**“ erhielten Prof. Dr. Matthias Menter (Friedrich Schiller Universität Jena), Prof. Dr. Lutz

Göcke (Hochschule Nordhausen), Christoph Zeeb (Friedrich Schiller Universität Jena) und Prof. Dr. Thomas Clauß (Universität Witten/Herdecke) auf der 24. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 01. Oktober den „Norbert Szyperski Technologie- und Innovationsmanagement Research Award 2020“. Der auch in diesem Jahr mit 1.000,- Euro dotierte und von der Szyperski Stiftung und dem Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) gemeinsam ausgelobte Preis wurde stellvertretend für das Autorenteam an Prof. Dr. Matthias Menter überreicht. [Pressemitteilung](#) (pdf)

Best Paper Awards 2020

FGF-Nachwuchsworkshop (Class of 2021) - Anmeldungen ab sofort möglich

Der FGF bietet unter der Leitung von Prof. Dr. Jörn Hendrich Block und PD Dr. Christian Fisch (Universität Trier) nach der erfolgreichen Erstauflage in diesem Jahr auch im kommenden Jahr einen Nachwuchsworkshop unter dem Titel „**How to successfully design, craft and publish entrepreneurship and innovation research**“ an.

Der Workshop mit drei digitalen Kursterminen und einer Präsenzveranstaltung an der Hochschule Fresenius in Köln findet zwischen März bis Juni 2021 statt. Die Teilnahmegebühr an diesem Workshop beträgt 500,- Euro (für FGF-Mitglieder 400,- Euro).

Interessentinnen und Interessenten können sich ab sofort per Email bei Ulrich Knaup (knaup@fgf-ev.de) dazu anmelden. Die Deadline für Ihre Registrierung ist der **31. Januar 2021**.



FGF Nachwuchsworkshop (class of 2021):
"How to successfully design, craft and publish entrepreneurship and innovation research"

Brief description
The workshop aims to introduce young scholars to academic writing and publishing practice in the field of entrepreneurship and innovation research. The workshop is led by Prof. Dr. Jörn Block and PD Dr. Christian Fisch (Trier University). The local host is Prof. Dr. Richard Geibel (Hochschule Fresenius). The language will be English or German.

Schedule

Part 1 (Friday, March (exact date TBA), 08.30-12.30h, digital)

- Session A: Introduction and welcome
- Session B: The lean research process
- Session C: The landscape of entrepreneurship journals

Part 2 (Friday, April (exact date TBA), 08.30-12.30h, digital)

- Session A: Topic choice and research questions
- Session B: Contribution, contribution types, and particularities about contribution in ENT/INO research
- Session C: Positioning a paper and formulating a contribution

Part 3 (Friday, May (exact date TBA), 08.30-12.30h, digital)

- Session A: Anatomy of a paper and academic writing
- Session B: Research design
- Session C: Review process, Do's and Don'ts

Part 4 (June (exact date TBA), 10.00-17.00, in person in Cologne OR digital)

- Session A: Career strategy
- Session B: Present your own research
- Session C: Conclusion, Q&A, and final remarks

FGF Doctoral Program - Class of 2021

Neuer FGF/IfM Bonn Policy Brief "Gründungsprozesse und der Einfluss von Krisen"



Unternehmertum im Fokus

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) und IfM Bonn

Der neue Policy Brief „Unternehmertum im Fokus“ (Ausgabe 2/20) mit dem Titel „[Gründungsprozesse und der Einfluss von Krisen](#)“ ist online.

Krisen haben eine beschleunigende Wirkung auf Gründungsprozesse. Dies belegt die Analyse von

Gründungen während der Finanzkrise 2007/09 und könnte bedingt auch in der Corona Pandemie gelten. Die Dauer des Gründungsprozesses wird grundsätzlich aber auch vom Innovationsgrad des Gründungsvorhabens, der Branche sowie vom Land, in dem die Gründung vorgenommen wurde, beeinflusst.

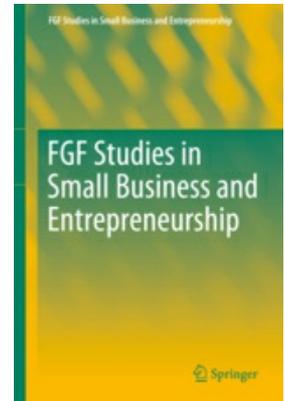
Policy Brief 02-20

Policy Brief Infos und Archiv

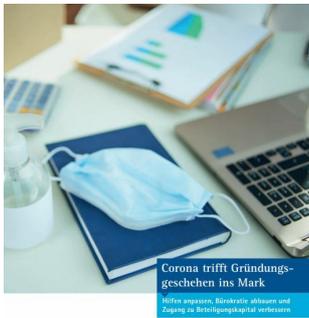
FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship "Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship".

Call for contributions to Edited Volume on „Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship. Exploring the unforeseen and paving a way to the sustainable future.“ (Edited by: Richard J. Adams, Bettany Centre for Entrepreneurship at Cranfield School of Management, Cranfield University, UK; Dietmar Grichnik, Institute of Technology Management at the University of St. Gallen, Switzerland; Asta Pundziene School of Economics and Business, Kaunas University of Technology, Lithuania; Christine Volkmann Schumpeter School of Business and Economics, University of Wuppertal, Germany). Publisher: Springer, FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship.

In this edited collection, we explore the past, present, and future of artificiality and sustainability in entrepreneurship - the unforeseen consequences and ways to head forward to the sustainable future. In particular, we link artificiality, sustainability and entrepreneurship, and the adaptation that is characteristic of the artificial, with the specific phenomenon of those novel digital technologies that provoke continuous and significant change in our lives and business. While digital entrepreneurship research focuses on digital technology development and management, the book covers processes and mechanisms of sustainable adaptability of entrepreneurs, start-ups' business logic, and the collaborative behaviours under the mass digital transformation, including the prevalence of Artificial Intelligence.



Call for Chapters - Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship



Corona trifft Gründungsgeschehen ins Mark
Hilfen in Anspruch nehmen, Förderziele diskutieren und Zugang zu Beteiligungskapital verbessern

Die Coronakrise trifft das Gründungsgeschehen in Deutschland ins Mark. Beschränkungen der Geschäftstätigkeit und Nachfrageeinbrüche haben sich im Verlaufe dieses Jahres deutlich ausgewirkt.

Mitte August gaben etwas mehr als die Hälfte der Industrie- und Handelskammern (IHKs) an, dass sie für das Jahr 2020 weniger oder sogar deutlich weniger Unternehmensgründungen in ihren Regionen erwarten. Nur acht Prozent erwarten mehr Gründungen. Im Frühjahr vermeldeten 87 Prozent der IHKs weniger Beratungsgespräche zur Gründung.

Manche Gründungsvorhaben wurden verschoben, manche IHKs berichten wieder von einem langsamen Anziehen der Nachfrage nach Informationen zur Gründung. Aber diese Nachholeffekte werden den IHKs zufolge einen deutlichen Rückgang der Neugründungen nicht verhindern. Denn auch im August berichteten 51 Prozent der

IHKs von weniger Beratungen.



DIHK Gründerreport 2020

IfM Bonn: Corona fördert Gründungsneigung in der Wissenschaft

Die Coronavirus-Pandemie hat im Frühjahr 2020 die Gründungsbereitschaft von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen an deutschen Hochschulen nicht negativ beeinflusst.

Im Gegenteil: Sie wirkte sogar als Gründungstreiber: Jeder/jede dritte Gründungsinteressierte hat aufgrund dessen neue Geschäftsmöglichkeiten für sich entdeckt.

Nur einer/eine von sechs Wissenschaftlern bzw. Wissenschaftlerinnen gab bei der Befragung des IfM Bonn an, sein/ihr Gründungsvorhaben aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschieben zu wollen.

Pressemitteilung
Corona fördert Gründungsneigung in der Wissenschaft

IfM Bonn untersucht die Gründungsbereitschaft von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen

Bonn, 11.12.2020: Die Coronavirus-Pandemie hat nicht im Frühjahr 2020 die Gründungsbereitschaft von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen an deutschen Hochschulen negativ beeinflusst. Im Gegenteil: Sie wirkte sogar als Gründungstreiber. Jeder/jede dritte Gründungsinteressierte hat aufgrund dessen neue Geschäftsmöglichkeiten für sich entdeckt. Nur einer/eine von sechs Wissenschaftlern bzw. Wissenschaftlerinnen gab bei der Befragung des IfM Bonn an, sein/ihr Gründungsvorhaben aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschieben zu wollen.

Gründungstreiber	2019	2020
Übernahme eigener Ideen	14,2%	18,4%
Wissenschaftliche Erkenntnisse	13,4%	17,7%
Wissenschaftler	16,3%	20,3%
Wissenschaftlerinnen	14,3%	17,7%
Wissenschaftler	16,4%	20,3%
Wissenschaftlerinnen	14,4%	18,4%

*Viele Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sehen in einer Gründung weiterhin eine Chance, persönliche Ziele wie beispielsweise Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit zu realisieren. Wenn sie ihre Erfindungen dennoch nicht kommerzialisieren, fehlt es ihnen meist an Zeit – und erst an zweiter Stelle an

IfM Bonn - PM 01-12-2020

Die vorliegende Studie setzt sich konzeptionell mit dem gesellschaftlichen Beitrag des Mittelstands auseinander. Ziel ist es, die gesellschaftliche Rolle des Mittelstands über betrieblich messbare Effekte (CSR, CC) hinaus zu betrachten und eine Grundlage für nachfolgende empirische Untersuchungen zu erarbeiten.

Der gesellschaftliche Beitrag ist als Zusatznutzen der wirtschaftlichen Tätigkeit zu verstehen. Dabei bilden gesellschaftliche Erwartungen und politische Zielsetzungen den Rahmen für den gesellschaftlichen Mehrwert von Unternehmen. Dem Mittelstand kommt aufgrund seiner spezifischen Governance-Struktur, Zielsetzungen, der regionalen Einbettung und seines Verhaltens in Krisenzeiten eine besondere Rolle zu.



zur IfM Bonn Studie

Zukunftsfonds bereichert Start-up Finanzierung

Ein Jahr nach seiner Ankündigung hat der Haushaltsausschuss den Weg für den Zukunftsfonds ermöglicht, der das Finanzierungsökosystem für technologische Start-ups in Deutschland an seiner aktuell schwächsten Stelle bereichert. Gehebelt über KfW Capital soll ein 10-Milliarden-Fonds aufgelegt werden, der jungen Unternehmen den letzten Schritt bis Durchbruch zum Markt ermöglichen soll.

Der Zukunftsfonds wird aus zehn Modulen bestehen, die zum Teil auf bereits bestehenden Programmen aufbauen und zum Teil neu konzipiert werden. Durch die staatlichen Förderprogramme sollen insbesondere auch Investitionen von institutionellen Anlegern, wie beispielsweise Versicherungen, Versorgungswerke, Stiftungen und Family Offices mobilisiert werden. Durch die Hebelung mit privatem Kapital sollen somit bis zu 30 Milliarden Euro in den kommenden zehn Jahren für junge innovative Unternehmen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Buttons.

ZEW - Forschungsbereich „Innovationsökonomik und Unternehmensdynamik“

Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK)

BMWi und EIF bauen Zusammenarbeit bei der Start-up-Finanzierung aus

Der gemeinsam vom Europäischen Investitionsfonds (EIF) und dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) verwalteten [ERP-Sondervermögen](#) aufgelegte ERP/EIF-Dachfonds wird um eine Milliarde Euro auf 3,7 Milliarden Euro aufgestockt. Die Kapitalausstattung des vom EIF verwalteten ERP/EIF-Dachfonds wird jeweils hälftig von ERP-Sondervermögen und EIF aufgebracht. Damit werden die Finanzierungsmöglichkeiten für [Start-ups](#) und junge Unternehmen in Deutschland weiter verbessert.

BMWi Pressemitteilung

- An der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH) sind zwei W2 Professuren zum nächstmöglichen Termin zu besetzen:

1. [Professur \(m/w/d\) für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisationsmanagement und Organisationsentwicklung in KMU](#)

2. [Professur \(m/w/d\) für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement und Personalentwicklung in KMU](#)

Bitte senden Sie für beide Stellen Ihre aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der berufspraktischen und akademischen Qualifikationen, Zeugnisse) per E-Mail in einer pdf-Datei **bis zum 15. Dezember 2020** an bhh-akademia-bewerbungen@bhh.hamburg.de

- An der **Universität Siegen** ist an der Professur von Frau Prof.in Dr. Friederike Welter in der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht im Rahmen des DFG-SFB 1472 „Transformationen des Populären“ [eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in](#) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu folgenden Konditionen: 100% = 39,83 Stunden, Entgeltgruppe 13 TV-L, befristet bis 31.12.2024. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit sich zu bewerben erhalten Sie [hier](#).
- An der **Universität Bern** ist am Departement Betriebswirtschaftslehre der eine [Assistenzprofessur \(ohne tenure track\) für Familienunternehmen](#) zu besetzen. Der Arbeitsschwerpunkt dieser Professur liegt in Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Managements von Familienunternehmen. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Unternehmerfamilie, Innovation, und/oder Personalmanagement sind erwünscht.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Verzeichnissen der Publikationen und der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen bis zum **30.12.2020** in Form einer PDFDatei an Prof. Dr. Frauke von Bieberstein, Institut für Organisation und Personal, Engehaldenstrasse 4, CH-3012 Bern, E-Mail: frauكة.vonbieberstein@iop.unibe.ch,
- **Jackstädt Fellowships** – Dr. Werner Jackstädt-Stiftung fördert die Karrieren junger Universitätsprofessorinnen/-en im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Professorinnen/-en an deutschsprachigen Universitäten können bis zu 5 Jahre nach ihrer erstmaligen Berufung in ein Amt der Besoldungsgruppe W2/W3 (oder vergleichbar) einen Antrag auf ein [Jackstädt Fellowship](#) stellen. Projektabhängig erfolgt eine Förderung in Form von Personal- und Sachmitteln bis zu 75.000 € pro Projekt. Das Projekt kann einen Zeitraum von bis zu drei Jahren umfassen und wird als Drittmittelprojekt über die jeweilige Universität abgerechnet. Neben einem ausführlichen Lebenslauf, der neben der Erfüllung der o.g. Anforderungen an den Antragssteller die bisherigen Leistungen in Forschung und Lehre sowie die Ressourcenausstattung des Lehrstuhls dokumentiert, reichen Bewerber eine Projektskizze im Gesamtumfang von höchstens acht Seiten ein. Die Skizze soll Angaben zu den Zielen des Projektes, zu der Befähigung des Antragsstellers zur Durchführung des Projektes, zu den vorgesehenen Methoden, zum Zeitplan und zu den beantragten Mitteln enthalten. Anträge sind an den Vorsitzenden des Kuratoriums BWL der Dr. Werner Jackstädt Stiftung zu richten: Prof. Dr. rer. pol. Malte Brettel (Vorsitzender), Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler, RWTH Aachen, Kackertstr. 7, 52072 Aachen, Email: bwl@jackstaedt-stiftung.de

Der FGF bietet Ihnen hier die Möglichkeit, Ihre aktuellen Stellenausschreibungen im Bereich von Forschung und Lehre zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (für FGF Mitglieder kostenfrei, für nicht FGF-Mitglieder wird hierfür eine Kostenpauschale von 100,- Euro exkl. MwSt. erhoben) einzustellen.

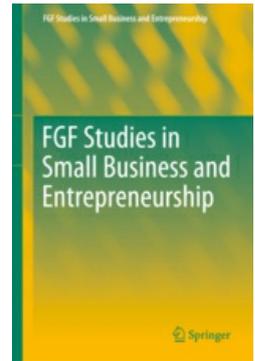
Gerne nehmen wir auch Stellenausschreibungen aus benachbarten Gebieten entgegen, die sich eher am Rande mit den Themen Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand befassen.

Bitte kontaktieren Sie unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) per Email oder telefonisch unter +49 (0)2151-777 508.

- Policy Brief „Unternehmertum im Fokus“ (vormals „Mittelstand aktuell“). [Call for Papers](#) und weitere [Infos](#) (und alle bisher erschienen Ausgaben)

FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship (Springer Book Series)

- Call for contributions to Edited Volume on [„Artificiality and Sustainability in Entrepreneurship. Exploring the unforeseen and paving a way to the sustainable future.“](#) (Edited by: Richard J. Adams, Bettany Centre for Entrepreneurship at Cranfield School of Management, Cranfield University, UK; Dietmar Grichnik, Institute of Technology Management at the University of St. Gallen, Switzerland; Asta Pundziene School of Economics and Business, Kaunas University of Technology, Lithuania; Christine Volkmann Schumpeter School of Business and Economics, University of Wuppertal, Germany). Publisher: Springer, FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship.



In this edited collection, we explore the past, present, and future of artificiality and sustainability in entrepreneurship – the unforeseen consequences and ways to head forward to the sustainable future. In particular, we link artificiality, sustainability and entrepreneurship, and the adaptation that is characteristic of the artificial, with the specific phenomenon of those novel digital technologies that provoke continuous and significant change in our lives and business. While digital entrepreneurship research focuses on digital technology development and management, the book covers processes and mechanisms of sustainable adaptability of entrepreneurs, start-ups' business logic, and the collaborative behaviours under the mass digital transformation, including the prevalence of Artificial Intelligence. Full chapter submission: **4 January- 31 May 2021**

- Permanent Call for Proposals for Volumes of the [FGF Studies in Small Business and Entrepreneurship](#)

andere Call for Papers

- EURAM 2021-SIG 06 – INNO – Innovation Track, [„Innovation for Circularity, Green Technologies and Sustainability„](#), We invite you to submit your research to explore the theme of Reshaping capitalism for a sustainable world for the EURAM 21th Conference. (Submission Deadline 12 January 2021), [Authors Guidelines](#)
- Special Issue of Journal of Cleaner Production [„Assessing and forecasting the sustainability impact of new ventures Theories, methods and empirical evidence„](#), (Guest Editors: Florian Lüdeke-Freund, Stefan Schaltegger, Simon Schillebeeckx und Klaus Fichter).
Papers from all areas of sustainability, entrepreneurship and innovation research with a link to sustainable entrepreneurship, values-based innovation management, impact investment and sustainability-oriented business model development are welcome. Both original conceptual and empirical scholarly papers will be considered. Submissions can relate to for-profit, hybrid as well as to non-profit ventures and to different stages of the entrepreneurial lifecycle (pre-seed, seed, growth stage). Investigations may focus on the micro-level (single ventures), meso-level (support programs, clusters of start-ups) and/or macro-level (markets, environment, society). **Deadline für Vorschläge (Proposal submissions) ist der 31. März 2021.** Ein Paper Development Workshop findet dann 30. April 2021 statt. **Full Paper können anschließend im Zeitraum von 1. Juli bis 31. August 2021** eingereicht werden.
- YEEES Conference: [Resilience through Sustainable Entrepreneurship, Digital Solutions and Education: A German-African Conference](#). YEEES is an inter- and transdisciplinary network that focusses on Yields of Evocative Entrepreneurial Approaches on Environment and Society (YEEES). We especially elaborate on the resilience of cities and peri-urban areas, while focusing challenges in different fields, e.g. agriculture, health and transport/mobility. Our projects so far mainly connected universities from Germany and Southern Africa, especially Mozambique, Namibia and South Africa. Our research focuses on the combination of entrepreneurship, sustainability and ICT cumulated in the question: “How can sustainability entrepreneurship based on or using ICT contribute to resilient city development in Sub-Saharan Africa?” For the YEEES conference we, thus, call for papers (full papers or work in progress) on all aspects of resilient city and peri-urban area development. Papers must be submitted in English. Please hand in your full paper or your work in progress (anonymised – so no personal data mentioned on cover letter nor within

the text) until **December 22th 2020 latest** at our conference tool easychair under the link: <https://yees-conference.org/contribute-paper/>

- Creativity and Innovation Management, Special Issue – "[Sustainable Digital Entrepreneurship](#)". The manuscript **submission deadline** for this special issue is **February 28th, 2021**. All submissions will undergo the regular double-blind peer-review process at CIM which will be handled by the guest editors. Articles accepted for this special issue are scheduled for publication for early 2022. Please refer to the author [guidelines](#) (see also, Shepherd & Wiklund, 2020). If you have any questions, please contact one of the corresponding guest editors.
- Call for Chapters: „[Handbook of Digital Entrepreneurship](#)„, Editors: Mohammad Keyhani, Haskayne School of Business, University of Calgary, Canada /Alina Sorgner, Department of Business Administration / John Cabot University, Italy / Tobias Kollmann, University of Duisburg-Essen, Germany / Clyde Hull, Saunders College of Business, Rochester Institute of Technology, USA / Andishe Ashjari, Haskayne School of Business, University of Calgary, Canada, Publisher: Edward Elgar, **Abstract Submission Deadline: November 1, 2020, Full Chapter Submission Deadline: March 1, 2021**

Sonstige CfP

- [IfM Bonn – Working Paper Reihe](#), keine deadlines

Falls Sie einen thematisch passenden CfP hier ankündigen wollen, können Sie sich gerne an unseren Geschäftsführer [Ulrich Knaup](#) wenden.

Publikationen

- **Kollmann**, Tobias / **Hensellek**, Simon / **Stöckmann**, Christoph / **Kensbock**, Julia M. / **Peschl**, Anika [How management teams foster the transactive memory system–entrepreneurial orientation link: A domino effect model of positive team processes](#). In: Strategic Entrepreneurship Journal 2020.
 - **Kuckertz**, Andreas / **Berger**, Elisabeth S.C. / **Brändle**, Leif [Entrepreneurship and the sustainable bioeconomy transformation](#), in Environmental Innovation and Societal Transitions, Volume 37, December 2020, Pages 332-344
 - **Vállez**, Arancha
Zwei Bücher auf Spanisch über das Selbständig machen und über Unternehmensgründung in Deutschland, [Cómo ser autónomo en Alemania](#), [Cómo emprender en Alemania](#)
-

Veranstaltungstermine

Dezember 2020

- 28. – 29.12.2020
[ICER 2020: 14. International Conference on Educational Research](#), Paris (France)

Februar 2021

- 08. – 09.02.2021
[ICFBE 2021: 15. International Conference on Family Business and Entrepreneurship](#), Lisbon (Portugal)
- 25. – 26.02.2021
[FIFU conference 2021](#), Dualität in Familienunternehmen, Hamburg

März 2021

- 24. - 26. 03.2021
[YEEES Conference: Resilience through Sustainable Entrepreneurship, Digital Solutions and Education: A German-African Conference](#) (completely online)

Juni 2021

- 09. – 12.06.2021
[Babson College Entrepreneurship Research Conference \(2021 BCERC\)](#), Technical University of Munich (TUM), München
- 20. – 23.06.2021
[ISPIM-Konferenz "Innovating Our Common Future"](#), Berlin

September 2021

- 22. – 24.09.2021
[G-Forum 2021](#), Dresden
-

Kurz notiert

- [Umfrage Makerspace Nutzung](#)
- [Digital Hub Cologne](#): Kölner Gründungsnetzwerk empfiehlt 298 Gründerinnen und Gründer für 3,58 Millionen Euro Fördermittel im Gründerstipendium.NRW
- [Hans Sauer Award 2021](#) // Circular Cities - Designing Urban Communities of Tomorrow
- [Sonderprogramm Umweltwirtschaft](#): neue Förderangebote für grüne Gründungen und innovative Unternehmen in NRW
- [Schumpeter in der Corona-Krise](#), Aktuelle Standpunkt des IfM Bonn, Erschienen am 19.10.2020 in der Süddeutschen Zeitung, S. 16.
- [Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V.](#) (GFFT)
- [DIHK Blitzumfrage: Auswirkungen von COVID-19 auf die deutsche Wirtschaft](#)
- [BVK Neues Investorenbarometer: Markt für Wagniskapital in Deutschland stabilisiert sich](#)
- [Heinrich-Böll-Stiftung: Infrastrukturatlas - Daten und Fakten über öffentliche Räume und Netze](#)
- [KfW Award Gründen 2020: Unternehmerische Erfolgsgeschichten aus allen Bundesländern ausgezeichnet](#)
- [RWTH Innovation und German Entrepreneurship schließen strategische Partnerschaft](#)
- [Start der Initiative „#SheTranformsIT“ für mehr Frauen in der Digitalisierung](#)
-

Impressum

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
Entrepreneurship - Innovation - Mittelstand
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
47798 Krefeld
Tel.: +49 (0)2151-777-508
www.fgf-ev.de
info@fgf-ev.de



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.